

Inhaltsverzeichnis

Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook (29/2026)

01	LV	Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		BAUBESCHREIBUNG	5
01	Titel	Allgemeines	8
01.01	Bereich	Allgemeine Leistungen	8
01.02	Bereich	Regieleistungen	10
02	Titel	Straßenbau	12
02.01	Bereich	Baufeld räumen	12
02.02	Bereich	Straßenentwässerung	15
02.03	Bereich	Befestigte Flächen aufnehmen	18
02.04	Bereich	Ungebundene Tragschichten	19
02.05	Bereich	Randeinfassungen	21
02.06	Bereich	Pflasterarbeiten	23
02.07	Bereich	Asphaltarbeiten	26
02.09	Bereich	Verkehrseinrichtungen und Grünbeete	27
02.10	Bereich	Sonstiges	28
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	29

01	LV	Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook												
BAUBESCHREIBUNG														
1. Allgemeine Beschreibung der Bauleistung														
Die Wohnstraßen Kastanienweg, Klosterhook, ein Teil der Heinrich-Hertz-Straße, ein Teil der Eichenstraße sowie ein Teil des Fasanenweges in der Stadt Vreden, sollen endgültig ausgebaut werden. Die Lage der Baustelle und die Anfahrsbeschreibung sind im Internet unter www.vreden.de/leben-in-vreden/stadtplan abzurufen. Die Ausschreibung umfasst folgende, wesentliche Leistungen: ca. <table><tr><td>3.200</td><td>m</td><td>Tiefbordsteine 8/20/100 cm</td></tr><tr><td>1.900</td><td>m</td><td>Rinne aus Betonsteinen 16/16/8 cm</td></tr><tr><td>7.300</td><td>m²</td><td>Pflasterflächen aus Betonsteinen</td></tr><tr><td>1.400</td><td>m²</td><td>Fahrbahn in bituminöser Bauweise</td></tr></table> mit den jeweils erforderlichen Tragschichten und Entwässerungseinrichtungen. Eine Leistungsbeschreibung als GAEB X83 oder GAEB D83-Datei, sowie der Ausbauplan und die Querschnitte als PDF-Datei sind beigelegt.			3.200	m	Tiefbordsteine 8/20/100 cm	1.900	m	Rinne aus Betonsteinen 16/16/8 cm	7.300	m ²	Pflasterflächen aus Betonsteinen	1.400	m ²	Fahrbahn in bituminöser Bauweise
3.200	m	Tiefbordsteine 8/20/100 cm												
1.900	m	Rinne aus Betonsteinen 16/16/8 cm												
7.300	m ²	Pflasterflächen aus Betonsteinen												
1.400	m ²	Fahrbahn in bituminöser Bauweise												
2. Spezielle Beschreibung der Bauleistung														
Im Erschließungskonzept der Stadt Vreden ist vorgesehen, die als Baustraßen hergestellten Straßen endgültig auszubauen. Sie befinden sich im Wohngebiet und Gewerbegebiet und sollen ausgebaut werden. Die Eichenstraße soll als 30 km/h Zone ausgebildet werden. Die Heinrich-Hertz-Straße soll als Gewerbegebietsstraße ausgebaut werden. Der Fasanenweg, der Kastanienweg und die Straße Klosterhook sollen als verkehrsberuhigter Bereich ausgebildet werden. Die vorhandene bituminöse Befestigung der Fahrbahn muss aufgenommen und beseitigt werden. Die für die neuen Ausbauquerschnitte benötigten Bereiche werden profilgerecht ausgekoffert und anschließend erfolgt der Einbau einer Schottertragschicht. Die Ausbauarbeiten müssen abschnittsweise erfolgen: 1. Bauabschnitt ist der Klosterhook 2. Bauabschnitt ist der Fasanenweg in Verbindung mit dem Kastanienweg 3. Bauabschnitt ist die Eichenstraße in Verbindung mit der Heinrich-Hertz-Straße Die Oberfläche der Fahrbahn wird mit Betonsteinpflaster 20/10/8 cm, im Profil nach Angabe des AG, hergestellt. Als Einfassung der Pflasterflächen zu den Grünflächen und Grundstücksgrenzen soll ein Tiefbord 8/20/100 cm eingebaut werden. Die Oberflächenentwässerung soll durch eine 3-reihige Rinne aus Betonsteinpflaster 20/10/8 cm geführt werden. In den parallel verlaufenden Bereichen der Fahrbahn ist nach Angabe des AG das Pflaster im Fischgrätverband mit Bischofsmützen zu verlegen, Einengungen, Aufweitungen und Einmündungsbereiche im L-Bogenverband. Seitenbereiche im Längsverband. In Einzelstellen der Fahrbahn werden Parkplätze mit Betonsteinpflaster 10/20/8 cm angelegt. Die Ausführungspläne sind hierbei zu beachten. In den unbefestigten, beidseitigen Bankettbereichen wurden von den Anliegern provisorische Zufahrten angelegt, die aufzunehmen sind.														

01	LV	Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook
BAUBESCHREIBUNG		
Während der Baumaßnahme müssen verschiedene Baugruben nach Anweisung der Lokalwerke hergestellt werden, um benötigte Hausanschlüsse umzubinden. Die Kosten gehen zu Lasten der Lokalwerke.		
3. Durchführung der Bauarbeiten		
Die auszubauenden Straßen sind Wohnstraßen. Sämtlicher Baustellenverkehr darf ausschließlich über die L 608/Zufahrt Heinrich-Hertz-Straße abgewickelt werden. Im Zuge der Bauarbeiten ist es erforderlich, den Anliegerverkehr aufrecht zu erhalten. Insbesondere ist dafür Sorge zu tragen, dass Rettungsfahrzeuge und Feuerwehr heranfahren können. Außerdem ist die Müllabfuhr für die gesamte Bauzeit zu gewährleisten und mit den Anwohnern zu koordinieren. Der Abfallkalender ist im Internet unter www.vreden.de abzurufen. Alle im Rahmen der Baumaßnahme benutzten Zufahrten sind vom Auftragnehmer sauber zu halten und nach Abschluss der Maßnahme in den ursprünglichen Zustand wieder herzurichten. Die erforderliche Straßenreinigung ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Bauzeitenplan Der Auftragnehmer hat nach Auftragserteilung einen verbindlichen Bauzeitenplan, unter Einhaltung der in den besonderen Vertragsbedingungen Pkt. 3 geforderten Fristen, vorzulegen. Der Bauzeitenplan ist detailliert, innerhalb einer Woche nach Auftragserteilung vom Auftragnehmer in farbiger Ausfertigung vorzulegen.		
3.1 Arbeitsschutz und Baustellensicherung		
Der AN ist während der gesamten Bauzeit für die Sicherheit auf der Baustelle verantwortlich. Verantwortlichkeitsbereiche des AN und AG werden durch eine Absperrung entsprechend der RSA seitens des AN abgegrenzt. Die Haftung für das Schwenken von Baumaschinen außerhalb des Arbeitsbereiches wird auf den AN übertragen. Die erforderlichen Maßnahmen zur Verkehrssicherung bei der Durchführung der gesamten Baumaßnahmen sind unter Beachtung der RSA und der VOB Teil B, sowie der Anordnungen der Straßenverkehrsbehörde, der Polizei und der Bauleitung vorzunehmen. Absturzkanten zu den Grundstücken sind entweder höhengleich anzuschließen oder durch Absperrmaßnahmen zu sichern, damit diese gefahrlos begangen/befahren werden können. Die Aufwendungen hierfür sind einzukalkulieren. Das Tragen der PSA (Persönliche Schutzausrüstung der Mitarbeiter) wie Warnweste, Sicherheitsschuhe und ggfl. Schutzbrille und Bauhelm auf der Baustelle wird vom AG stichprobenartig kontrolliert.		
4. Ausführungsunterlagen		
Der Endausbau der Straßen ist nach den vom AG erstellten Lageplänen und Querschnitten, sowie den darin eingetragenen Höhen, herzustellen. Die angegebenen Höhen für den Straßenbau sind abschnittsweise abzustecken. Nachdem die Höhen angebracht worden sind, ist die Bauleitung zu informieren, damit diese vor Ort überprüft, abgestimmt und freigegeben werden können.		

01 LV Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook

BAUBESCHREIBUNG

5. Abrechnung

Für die endgültig hergestellten Oberflächen der Straße wird die Stadt Vreden ein Vermessungsbüro beauftragen, das die Abrechnungspläne und Massenermittlungen hierfür erstellt.

Die Abrechnung muss in sechs unterschiedlichen Erschließungseinheiten erfolgen, um eine genaue Nachermittlung der Kosten pro Erschließungseinheit durchführen zu können.

Die Kanalbauarbeiten müssen dem Abwasserbetrieb der Stadt Vreden separat in Rechnung gestellt werden.

Die Arbeiten für die Versorgungsträger müssen mit den Lokalwerken koordiniert und separat den Lokalwerken in Rechnung gestellt werden.

Für die Abrechnung der Baumaßnahme sind Massenermittlungen in digitaler Form als PDF, 1-fach einzureichen.

In der Massenermittlung müssen die Summen getrennt nach entsprechenden Gewerken, wie vom AG vorgegeben, ermittelt und ausgewertet werden.

Entsprechend sind die gemeinsamen Aufmaße anzufertigen.

Soweit Frachtbriefe, Wiegekarten und Lieferscheine für die Abrechnungen bzw. zur Führung des Soll- Ist- Vergleiches erforderlich sind, sind diese im Original der Bauüberwachung zu übergeben. Der Zeitpunkt der Anlieferung ist vorher anzuzeigen.

Es werden nur Wiegescheine/Lieferscheine anerkannt und vergütet, die folgende Angaben enthalten:

- Lieferwerk
- Name der Baustelle
- Bezeichnung des Wägegutes
- Nummer des Wiegescheins
- Datum und Uhrzeit der Wägung
- Tara, Bruttogewicht (maschinengerechnet)
- Kennzeichnung des Fahrzeugs (amtliches Kennzeichen)
- Unterschrift des Wägers

Bei der Wägung müssen Datum, Uhrzeit, Tara und Bruttogewicht automatisch ausgedruckt, sowie die Nummer des Wiegescheines fortlaufend eingedruckt worden sein.

Die Eignungsprüfungen für die einzubauenden Materialien sind dem AG auf Verlangen vor der Auftragsvergabe vorzulegen, sonst mindestens 6 Werktage vor dem Einbau.

6. Zusätzliche Technische Vorschriften

Die Wohnstraßen sind nach der RStO, Tafel 1, Zeile 3, in Belastungsklasse Bk0,3 eingestuft. Die bituminöse Straße wird in der Belastungsklasse BK 1,8 erstellt.

Neben den maßgebenden Verordnungen, Vorschriften, Normen und Merkblättern gelten für diese Baumaßnahme insbesondere die

Leistungsverzeichnis

Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook (29/2026)

01	LV	Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook
BAUBESCHREIBUNG		
ZTV-Stra ZTV-P (Pflaster) ZTV-A (Aufgrabung) ZTV Asphalt-StB 26 ZTV-T (Tragschichten) ZTV-E (Erdbau) ZTV-Ew (Entwässerung) ZTV- SA (Sicherung von Arbeitsstellen) RSA (Richtlinie für die Sicherung von Arbeitsstellen) MVAS (Merkblatt über die Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen) Merkblatt für das Fräsen von Asphaltflächen Merkblatt für Flächenbefestigung mit Pflaster und Plattenbelägen ATV- DIN 18318 Pflasterdecken und Plattenbeläge DIN EN 1338 Pflastersteine aus Beton DIN EN 1340 Bordsteine aus Beton DIN EN 1610 Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen DWA-A 139 Einbau und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen in der jeweils gültigen Fassung. 7. Sonstiges Bei der Lieferung von Betonsteinen ist zu beachten, dass sämtliche Materialien deutlich beschrieben sein müssen. Das Produktionsdatum ist auf jedem Paket zwingend anzugeben. Die Auslieferung darf frühestens 7 Tage und das Abrütteln frühestens 14 Tage nach Herstellung der Steine erfolgen, sofern der Hersteller nicht noch längere Fristen fordert. Grenzsteine, die während der Bauarbeiten beschädigt oder zerstört werden, sind vom ÖBVI neu zu setzen. Die hierfür entstehenden Kosten gehen zu Lasten des AN. 01 Titel Allgemeines 01.01 Bereich Allgemeine Leistungen 01.01.1 Baustelle einrichten / Verkehrssicherung herstellen Baustelle für die gesamte Baumaßnahme einrichten, inkl. Vorhalten sämtlicher Maschinen und Geräte, einschl. Absperr-, Verkehrssicherungs- und evtl. erforderliche Umleitungsbeschilderungen, sowie der nächtlichen Beleuchtung. Alle durch die Baumaßnahme verursachten Verunreinigungen, auch außerhalb der Baustelle, sind während der gesamten Bauzeit zu beseitigen und die benutzten Verkehrsflächen sauber zu halten. Siehe hierzu auch die Baubeschreibung. Übertrag:		

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook (29/2026)

01	LV	Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook		
01	Titel	Allgemeines		
01.01	Bereich	Allgemeine Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Die erforderlichen Maßnahmen zur Verkehrssicherung bei der Durchführung der gesamten Baumaßnahme sind unter Beachtung der RSA und VOB/B, sowie der Anordnung der Straßenverkehrsbehörde und der Polizei, vorzunehmen und wie in der Baubeschreibung beschrieben, einzukalkulieren. Die Straßensperrgenehmigung (verkehrsrechtliche Anordnung), ist vom AN bei diesen Ämtern, in Abstimmung mit dem AG, ohne gesonderte Vergütung einzuholen. Die Leistung für diese Position wird entsprechend dem Baufortschritt vergütet.			
		1 psch		GP
01.01.2	Absteckung der Achspunkte			
	Absteckung nach Koordinaten in Bezug auf das amtliche Lage- und Höhenfestpunktfeld durch polares Abstecken. Absteckung von Hauptpunkten des geplanten Straßenendausbaues. Mehrkosten aufgrund von Vermessungsarbeiten in mehreren Arbeitsgängen werden nicht gesondert vergütet und sind in diese Position mit einzukalkulieren. Diese Position wird anteilig zum insgesamt erreichten Baufortschritt vergütet.			
		1 psch		GP
01.01.3	Baustelle räumen			
	Baustelle nach der Fertigstellung der gesamten Baumaßnahme von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen.			
		1 psch		GP
01.01.4	Baumschutz herstellen			
	Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook (29/2026)

01	LV	Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook		
01	Titel	Allgemeines		
01.01	Bereich	Allgemeine Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	berühren. Der Stammdurchmesser wird 1 m über Geländeoberfläche gemessen.			Übertrag:
	Stammdurchmesser bis 0,50 m Polsterung des Stammes nach Wahl des AN Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mind. 3,0 m			
	Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen. Material wieder in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Die Richtlinie RAS-LP 4 ist zu beachten.			
		7 St	EP	GP
Summe Bereich 01.01		Allgemeine Leistungen, Netto:		
01.02 Bereich Regieleistungen				
Hinweis				
Die nachfolgenden Positionen kommen nur auf Anordnung durch den Auftraggeber oder dessen Vertreter zur Ausführung. Für Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte wird ein Verrechnungssatz angeboten, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialbeiträge, Winterbauumlage etc.) sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind nicht eingerechnet.				
Für Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte wird ein Verrechnungssatz angeboten, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält. Hierzu zählen Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal.				
Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufs einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.				
Die Stundenlohnzettel müssen außer den Angaben nach VOB/B §15 Nr. 3				
- das Datum				
- die Bezeichnung der Baustelle				
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook (29/2026)

01	LV	Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook		
01	Titel	Allgemeines		
01.02	Bereich	Regieleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - die Art der Leistung - die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe - die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft bzw. Baugerät, enthalten.			
01.02.1	Stundenlohnsatz Spezialbaufacharbeiter Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Die vorgenannten Hinweise sind zu beachten. Stundenlohnsatz für Spezialbaufacharbeiter	10 h	EP	GP
01.02.2	Stundenlohnsatz Bauwerker wie vor, jedoch Stundenlohnsatz für Bauwerker	10 h	EP	GP
01.02.3	Stundenlohnsatz Bagger Stundenlohnsatz für Bagger einschließlich Gerätevorhaltung, Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge und der Kosten für Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für den Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Gerät. Abgerechnet wird nach den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. An- und Abfahrzeiten werden nicht gesondert vergütet. Siehe hierzu auch den Hinweis in der Baubeschreibung.	10 h	EP	GP
01.02.4	Stundenlohnsatz Frontlader wie vor, jedoch Stundenlohnsatz für Frontlader	10 h	EP	GP
01.02.5	Stundenlohnsatz LKW Kipper wie vor, jedoch Stundenlohnsatz für LKW Kipper	10 h	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook (29/2026)

01	LV	Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook		
01	Titel	Allgemeines		
01.02	Bereich	Regieleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.6	Stundenlohnsatz Vibrationsplatte wie vor, jedoch Stundenlohnsatz für Vibrationsplatten einschließlich Bedienungspersonal	5 h	EP	GP
Summe Bereich 01.02		Regieleistungen, Netto:		
Summe Titel 01		Allgemeines, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
02 Titel Straßenbau				
02.01 Bereich Baufeld räumen				
02.01.1	Verkehrsschild aufnehmen Verkehrsschild an 1 Rohrpfeiler, einschl. Einzelfundament aufnehmen. Material innerhalb der Baustelle fachgerecht lagern und vor Beschädigungen schützen. Nicht wieder verwendbare Materialien sind von der Baustelle zu entfernen und einer fachgerechten Wiederverwertung bzw. Entsorgung zuzuführen. Durch den Abbruch entstandene Gruben mit geeignetem Boden des AN verfüllen und verdichten. Schildgröße: bis 0,5 m²	10 St	EP	GP
02.01.2	Verkehrsschild aufstellen Zwischengelagertes Verkehrsschild nach Angabe des AG wieder aufstellen. Einschl. der Herstellung der erforderlichen Baugrube und des Betonfundaments aus C 12/15. Schildgröße: bis 0,5 m²	10 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook (29/2026)

01	LV	Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook		
02	Titel	Straßenbau		
02.01	Bereich	Baufeld räumen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.01.3	Stubben und Wurzelstöcke roden, Ø 10 bis 50 cm Einzelnen Wurzelstock nach Wahl des AN roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Baumstammes vor dem Roden. Die Wurzelstöcke sind von der Baustelle zu entfernen und einer fachgerechten Wiederverwertung bzw. Entsorgung zuzuführen. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden des AN verfüllen und verdichten. Durchmesser: 10 bis 50 cm.	1 St	EP	GP
02.01.4	Hecken und Buschwerk aufnehmen, Höhe bis 1,0m Hecken und Buschwerk bzw. Ziersträucher des AG jeder Art, auf öffentlichen Flächen mit Wurzelwerk aufnehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht entsorgen. Höhe der Sträucher bis 1,0 m Die aufzunehmenden Hecken etc. sind vor Baubeginn in einem gemeinsamen Aufmaß festzuhalten.	170 m²	EP	GP
02.01.5	Oberboden übernehmen Ausgebauten Oberboden aufnehmen, in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Die Position kommt nur auf besondere Anweisung durch den AG zur Ausführung. Abrechnung über ein gemeinsam mit dem AG angefertigtes Aufmaß.	100 m²	EP	GP
02.01.6	Bauliche Anlagen abbrechen Bauliche Anlage freilegen und abbrechen. Baugrube nach Abbruch mit geeignetem Boden des AN verfüllen und verdichten. Das Abbruchgut ist von der Baustelle zu entfernen und einer fachgerechten Wiederverwertung bzw. Entsorgung zuzuführen. Abgerechnet wird das Volumen des abzubrechenden Materials. Material: Mauerwerk, unbewehrter und bewehrter Beton, Holz	10 m³	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook (29/2026)

01	LV	Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook		
02	Titel	Straßenbau		
02.01	Bereich	Baufeld räumen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.01.7	Grundstückszufahrten aus Beton aufnehmen Die im öffentlichen Straßenraum angelegten Zufahrten aus Beton aufnehmen. Das Material ist von der Baustelle zu entfernen und einer fachgerechten Wiederverwertung bzw. Entsorgung zuzuführen. Stärke: bis 10 bis 15 cm.	780 m²	EP	GP
02.01.8	Betonsteinpflaster aufnehmen und lagern Die im Seitenstreifen angelegten Zufahrten aus Betonsteinpflaster aufnehmen. Die Pflastersteine sind im Bereich der Zufahrt nach Angabe der Anlieger bzw. des AG zu lagern. Nicht wieder verwendbare Materialien sind von der Baustelle zu entfernen und einer fachgerechten Wiederverwertung bzw. Entsorgung zuzuführen. Material: unterschiedliche Formate, d = 6 bis 8 cm	80 m²	EP	GP
02.01.9	Betonkantenstein aufnehmen Betonkantensteine, 100/20/6 bis 100/30/8, incl. Unterbeton und Rückenstütze, aufnehmen. Kantensteine nach Angabe der Eigentümer auf dem Grundstück lagern. Nicht wieder verwendbare Materialien sind von der Baustelle zu entfernen und einer fachgerechten Wiederverwertung bzw. Entsorgung zuzuführen. Ausbauort: Grundstückseinfassungen	200 m	EP	GP
02.01.10	Betonbordsteine aufnehmen Betonbordsteine, 100/20/15 bis 100/30/15 cm, incl. Unterbeton und Rückenstütze, aufnehmen. Die Materialien sind von der Baustelle zu entfernen und einer fachgerechten Wiederverwertung bzw. Entsorgung zuzuführen.	50 m	EP	GP
02.01.11	Rinne aufnehmen 1-reihige Rinne 16/16/14 bzw. 16/24/14, incl. Unterbeton aufnehmen. Die Materialien sind von der Baustelle zu entfernen und einer fachgerechten Wiederverwertung bzw. Entsorgung zuzuführen.	50 m	EP	GP
Summe Bereich 02.01		Baufeld räumen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook (29/2026)

01	LV	Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook		
02	Titel	Straßenbau		
02.02	Bereich	Straßenentwässerung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.02 Bereich Straßenentwässerung				
02.02.1	Straßenabläufe ausbauen, Aufsatz zwischenlagern Ablaufkombination an befestigten Flächen, bestehend aus Aufsatz, Auflagering, Schaft, Boden, Eimer und Unterbeton aufnehmen. Wiederverwendbaren Aufsatz im Baustellenbereich zwischenlagern. Restliche Teile in Eigentum des AN übernehmen und beseitigen. Nach Ausbau der Straßenabläufe Baugrube mit vorh. Boden verfüllen und verdichten.	39 St	EP	GP
02.02.2	Entwässerungsrohrleitungen ausbauen Vorh. Anschlussleitungen bis zum Hauptkanal aufnehmen, in Eigentum des AN übernehmen und beseitigen. Anschluss am Bestandsschacht bzw. -kanal wasserdicht und fachgerecht mittels Formteile verschließen. Erforderlichen Leitungsgraben nach EN 1610 herstellen, Boden und Schotter nicht vermischen. Erdarbeiten und evtl. erforderlicher Verbau werden nicht gesondert vergütet und sind in diese Position einzukalkulieren. Nach dem Aufnehmen der Leitung mit anstehendem Boden verfüllen und verdichten. Der Aufwand für den evtl. notwendigen Verbau ist einzukalkulieren. Tiefe: siehe beiliegende Planunterlagen Homogenbereich der geotechnischen Kategorie 1: Homogenbereich 1, leicht bis schwer lösbare Bodenarten (GE, GW, GI, GU, SE, SW, SI, SU, ST, UL, UM, UA).	5 m	EP	GP
02.02.3	Anschlussstutzen DN/OD 160 PP Anschlussstutzen DN/OD 160/90° aus Polypropylen mit integriertem Kugelgelenk zum nachträglichen Anschluss von Abwasserrohren und Formstücken aus PP DN/OD 160 frei Baustelle liefern und in Abwasserrohre aus Steinzeug oder Beton fachgerecht einbauen. In diese Position sind der fachgerechte Anschluss mittels Kernbohrgerät am Hauptkanal entsprechend der Verarbeitungsvorschriften des Herstellers sowie der fachgerechte Anschluss der neu verlegten Entwässerungsleitung an diesem Sattelstück einschl. aller hierzu erforderlichen Erdarbeiten, Grundwasserhaltung und Verbau der Baugrube nach Wahl des AN einzukalkulieren. Von den eingebauten Stutzen sind zu Dokumentationszwecken			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook (29/2026)

01	LV	Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook		
02	Titel	Straßenbau		
02.02	Bereich	Straßenentwässerung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Fotos anzufertigen und dem AG zu überlassen. Die Kosten hierfür sind einzukalkulieren.			
	Hersteller/Material: _____ *			
	Materialkosten: _____ €/Einheit*			
	*(vom Bieter ausfüllen; Angebote ohne diese Angaben können von der Wertung ausgeschlossen werden)			
		3 St	EP	GP
02.02.4	Anschlussleitungen herstellen Anschlussleitungen aus Vollwand-Kanalrohren DN/OD 160 PP SN 10 mit Steckmuffe und Dichtringen gemäß DIN EN 681 liefern und fachgerecht mit entsprechender Bettung und Abdeckung aus Füllsand 0/5 mm verlegen. Erdarbeiten und evtl. erforderlicher Verbau und Grundwasserhaltung werden nicht gesondert vergütet und sind in diese Position einzukalkulieren. Homogenbereich der geotechnischen Kategorie 1: Homogenbereich 1, leicht bis schwer lösbare Bodenarten (GE, GW, GI, GU, SE, SW, SI, SU, ST, UL, UM, UA). Anschlussleitung: SN mind. 10 KN/m Füllstofffrei nach DIN EN 1852 Farbliche Kennzeichnung: Blau für Regenwasser In dieser Position ist das Herstellen der erforderlichen unteren Bettung in einer Stärke von 12 cm, der seitlichen Bettung sowie der Abdeckung mit 15 cm über Rohrscheitel einzukalkulieren. Anschlussblätter sind für jeden Anschluss getrennt mit Angabe der Lage in der Örtlichkeit aufzustellen. Der fachgerechte Einbau der Anschlussleitungen einschließlich der Formteile ist mittels einer Fotodokumentation nachzuweisen. Die Bilder sind so zu bezeichnen, dass eine spätere Zuordnung möglich ist. Siehe hierzu auch die Baubeschreibung. Die Erstellung der Fotodokumentation wird nicht gesondert vergütet und ist in diese Position einzukalkulieren. Hersteller/Material: _____ *			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook (29/2026)

01	LV	Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook		
02	Titel	Straßenbau		
02.02	Bereich	Straßenentwässerung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Materialkosten: _____ €/Einheit*				
*(vom Bieter ausfüllen; Angebote ohne diese Angaben können von der Wertung ausgeschlossen werden)				
		15 m	EP	GP
02.02.5	Formteile DN/OD 160 einbauen, Zulage Zulage zur Hauptposition "Anschlussleitungen herstellen" für Abzweige, Übergangstücke, Überschiebmuffen, Bögen versch. Grade, mit angeformter Muffe und fest eingelegter ölbeständiger Dichtung, liefern und einbauen. Als Zulage zur vorherigen Position. Material: Systempassend zur neu herzustellenden Anschlussleitung DN/OD 160 Die Verwendung von Bögen > 45° sind nicht zugelassen.			
		3 St	EP	GP
02.02.6	Anschluss an Bestand Neu verlegte Anschlussleitung am Bestand (Anschlussleitung, vorhandenen Straßeneinlauf etc.) fachgerecht und wasserdicht anschließen, einschließlich aller hierzu erforderlichen Pass- und Formstücke sowie Erdarbeiten, Verbau und Grundwasserhaltung.			
		39 St	EP	GP
02.02.7	Leitungskreuzung Mehraufwand für die Kreuzung der Kanal- und Anschlussleitungen mit Versorgungsleitungen bzw. Entwässerungsleitungen. Einzukalkulieren sind sämtliche mit der Sicherung der Leitung verbundenen Arbeiten, sowie eventuell benötigte Geräte, Maschinen und Hilfsmittel.			
		3 St	EP	GP
02.02.8	Straßenablauf 300/500 Ablaufkombination aus Beton gem. DIN 4052, bestehend aus: Elcord Aufsatz 300/500 gemäß DIN 19594-B C 250 Auflagerring gemäß DIN 4052-10b Schaftkonus gemäß DIN 4052-11 Eimer gemäß DIN 4052-C3			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook (29/2026)

01	LV	Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook		
02	Titel	Straßenbau		
02.02	Bereich	Straßenentwässerung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Zwischenteil gemäß DIN 4052-6a Boden DN 150 mit passender Steckmuffe für die neu verlegte bzw. vorhandene Anschlussleitung liefern.			
	Straßenablauf höhen- und fluchtgerecht einbauen. Fugen mit Mörtel MG III, DIN 1053, herstellen und glattstreichen. Auflager aus Beton C 12/15, 10 cm dick, herstellen. Erdarbeiten und Anschluss an die Ablaufleitung werden nicht gesondert vergütet. Nicht wiederverwertbarer Aushub von der Baustelle entfernen und fachgerecht entsorgen.			
		3 St	EP	GP
02.02.9	Straßenablauf neu setzen, Aufsatz des AG wie vor, jedoch zwischenlagerten Aufsatz des AG verwenden.			
		39 St	EP	GP
Summe Bereich 02.02		Straßenentwässerung, Netto:		
02.03	Bereich Befestigte Flächen aufnehmen			
02.03.1	Bituminöse Decke schneiden Decke aus bituminösen Mischgut bis 20 cm tief geradlinig schneiden. Anfallendes Material von der Baustelle entfernen und fachgerecht entsorgen.			
		30 m	EP	GP
02.03.2	Bituminöse Befestigungen aufnehmen Bituminöse Befestigungen in einer Stärke bis 20 cm aufnehmen, von der Baustelle entfernen und zur fachgerechten Wiederverwertung einer Aufbereitungsanlage zukommen lassen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook (29/2026)

01	LV	Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook		
02	Titel	Straßenbau		
02.03	Bereich	Befestigte Flächen aufnehmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Bereich: Vorhandener Straßenendausbau / Anschlussbereiche			
	Der erforderliche Mehraufwand im Bereich der vorhandenen Kanalschachtabdeckungen, Schieberkappen usw. wird nicht gesondert vergütet und ist in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren.			
		50 m²	EP	GP
02.03.3	Asphaltbefestigung aufnehmen und entsorgen			
	Vorhandene Asphalttragschicht aufnehmen, von der Baustelle entfernen und einer fachgerechten Wiederverwertung bzw. Entsorgung zuführen. Die Arbeiten sind in Abstimmung mit dem AG in mindestens 3 Abschnitten durchzuführen. Der erforderliche Mehraufwand im Bereich der vorhandenen Kanalschachtabdeckungen, Schieberkappen, usw. wird nicht gesondert vergütet und ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.			
	Ort:	Fahrbahn		
	Breite:	3,00 m, bis 10,00 m in den Einmündungen		
	Asphaltstärke:	8 bis 12 cm		
		6.430 m²	EP	GP
Summe Bereich 02.03		Befestigte Flächen aufnehmen, Netto:		
02.04 Bereich Ungebundene Tragschichten				
02.04.1	Vorhandene Tragschichtmaterialien ausbauen			
	Vorhandene Tragschichtmaterialien unterhalb der Verkehrsflächen ausbauen und sofern zum Wiedereinbau geeignet im Baustellenbereich abgedeckt und vor Feuchtigkeit bzw. Nässe geschützt lagern und als Ausgleichs- bzw. Tragschicht nach Angabe des AG bzw. entsprechend der Ausführungsplanung einbauen und verdichten.			
	Ausbaustärke	bis 20 cm		
	Einbaustärke i.M.	ca. 15 cm		
	Maximale Abweichung von der Sollhöhe	= +/- 1 cm		
	Abgerechnet wird nach der auszubauenden Fläche.			
		50 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook (29/2026)

01	LV	Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook		
02	Titel	Straßenbau		
02.04	Bereich	Ungebundene Tragschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.04.2	Bankettflächen ausbauen Bankettflächen ausbauen ausgebaute, zum Wiedereinbau ungeeignete bzw. nicht weiter benötigte Bankettmaterialien (Boden, Bauschuttgemische Schotter etc.) von der Baustelle entfernen und einer fachgerechten Entsorgung bzw. Wiederverwertung zuführen. Wiederverwendbaren Boden (Schotter und Füllboden) innerhalb der Baustelle zwischenslagern und nach Angabe des AG wieder einbauen. Bodengruppen nach DIN 18196: GW, SW, SE, SU, SU*x vvx Materialien gemäß ErsatzbaustoffV bis BM-F2 bzw. RC-3 Ausbaustärke 25-30cm Die ausgebauten Materialien sind im Baustellenbereich im Beisein des AG aufzumessen. Alternativ hierzu erfolgt die Abrechnung über amtliche Wiegekarten einer öffentlichen Waage. Die Nachweisführung der Tonnagen wird in diesem Fall nicht gesondert vergütet und ist in dieser Position einzukalkulieren. Für die Abrechnung gilt: 1,8 to/m³	2.560 m²	EP	GP
02.04.3	Schottertragschicht RC-Material RCL-Schottertragschicht 0/45 liefern, profilgerecht über das im Vorfeld eingebaute ungebundene Tragschichtmaterial einbauen und verdichten. Es darf nur Material verwendet werden, dass den Technischen Lieferbedingungen für Recyclingmaterial (TL SoB, güteüberwacht) entspricht. Fremdstoffe, wie z.B. Glas, Eisen, Kunststoffe dürfen nicht eingebaut werden. Eine Eignungsprüfung hierfür ist dem AG vorzulegen. Verformungsmodul Ev2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa. Der Nachweis ist mittels statischen Lastplattendruckversuch im Rahmen der Eigenüberwachung zu führen. Abgerechnet wird nach den vom AG unterzeichneten Originalwiegekarten. Das Querprofil ist gemäß Ausführungsplanung auszubilden. Die Oberfläche muss geschlossen sein, evtl. erforderliche Zusatzlieferung und Einbau von Dolomitsand 0/5 mm oder Brechsand 0/8 mm sind im Einheitspreis enthalten. Max. Abweichung von der Sollhöhe ± 1 cm Einbau im Straßenkörper des Wohngebietes inkl. Zufahrten	1.800 t	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook (29/2026)

01	LV	Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook		
02	Titel	Straßenbau		
02.04	Bereich	Ungebundene Tragschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.04.4	Schottertragschicht HKS 0/45 Schottertragschicht aus Hartkalkstein der Körnung 0/45 liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Verformungsmodul Ev2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa. Der Nachweis ist mittels statischen Lastplattendruckversuch im Rahmen der Eigenüberwachung zu führen. Abgerechnet wird nach den vom AG unterzeichneten Orginalwiegekarten. Umrechnungsgewicht für Materialnachweis nach einzureichender Eignungsprüfung. Einbauort: Im Bereich der Asphalt- Fahrbahnen auf der vorh. Schottertragschicht, als Profilausgleich sowie im Bereich der Fahrbahnverbreiterungen Einbaustärke ca. 15cm	600 t	EP	GP
Summe Bereich 02.04		Ungebundene Tragschichten, Netto:		
02.05 Bereich Randeinfassungen				
02.05.1	Ausgebaute Hochbordsteine setzen Aufgenommene Bord- und Randsteine in Beton C 12/15 X0, 15 cm stark, 10 cm Rückenstütze, einschließlich Anpassung des Unterbaus neu versetzen. Nicht wiederverwendbare Steine von der Baustelle entfernen und fachgerecht entsorgen bzw. verwerten.	5 m	EP	GP
02.05.2	Ausgebaute Rinnensteine einbauen wie vor, jedoch aufgenommene Rinnensteine neu verlegen	5 m	EP	GP
02.05.3	Rundbordstein R5 liefern und einbauen Rundbordsteine R5 liefern, flucht- und nach DIN 18318 fachgerecht auf 15 cm Unterbeton C 12/C 15, mit Rückenstütze (15/20 cm), versetzen. Rückenstütze an Grünflächen einschalen. Fugenrückseite flächig mit Mörtel verschließen. Eingeschlossen sind die Lieferung des Materials sowie alle Erd- und Nebenarbeiten. Art: Rundbord R5 15/22/100 cm, basaltgrau Materialhersteller:.....*			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook (29/2026)

01	LV	Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook		
02	Titel	Straßenbau		
02.05	Bereich	Randeinfassungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Materialkosten: _____ €/Einheit*			Übertrag:
	*(vom Bieter ausfüllen; Angebote ohne diese Angaben können von der Wertung ausgeschlossen werden)			
		425 m	EP	GP
02.05.4	Rundbordstein R2 liefern und einbauen Wie Position 02.05.3 (Seite 21) jedoch: Rundbordstein R2, 15/22/100cm Einbauort: Zufahrten	85 m	EP	GP
02.05.5	Tiefbord liefern und einbauen Tiefbord liefern und auf einem 15 cm starken Betonbett, C12/15 flucht- und höhengerecht, mit einer Betonrückenstütze (15 cm) versetzen. Eingeschlossen sind die Lieferung des Materials sowie alle Erd- und Nebenarbeiten. Art: Betonbordstein nach DIN EN 1340, Typ DIT, 100/20/8 cm, grau Einbauort: Einfassung der Pflasterflächen zu den Grünflächen und Grundstücksgrenzen. Anlaufhöhen nach Zeichnungen des AG. Materialhersteller: _____ * Materialkosten: _____ €/Einheit* *(vom Bieter ausfüllen; Angebote ohne diese Angaben können von der Wertung ausgeschlossen werden)	2.910 m	EP	GP
02.05.6	Tiefbord, Hoch- und Rundborde schneiden Bordsteine der vorherigen Positionen scharfkantig auf Länge schneiden. Schnittverlauf: In unterschiedlichen Graden	190 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook (29/2026)

01	LV	Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook		
02	Titel	Straßenbau		
02.05	Bereich	Randeinfassungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.05.7	3-zeilige Rinne herstellen, 20/10/8 cm Betonpflastersteine liefern und als Rinne in Beton versetzen, einschließlich der erforderlichen Nebenarbeiten. Dreizeilige Rinne, 30 cm breit, aus Pflastersteinen 20/10/8 cm im Läuferverband, auf Unterbeton C 12/15, 15 cm stark, herstellen. Das evtl. erforderliche, auf Passmaß genaue Schneiden der Steine an Straßenabläufen etc. wird nicht gesondert vergütet. Einbauort: Fahrbahn	1.125 m	EP	GP
02.05.8	1-zeilige Rinne herstellen Betonrinnsteine liefern und als einzeilige Rinne in Beton versetzen, einschließlich der erforderlichen Nebenarbeiten. Betonsteine 24/16/14 und 16/16/14 cm (Radenbereiche) auf 15 cm Unterbeton C 16/20 XC2 einbauen. Arbeitsfuge zwischen Rinnenstein und Fahrbahn mit Flüssigmörtel verfüllen. Das evtl. erforderliche, auf Passmaß genaue Schneiden der Steine an Straßenabläufen etc. wird nicht gesondert vergütet. Einbauort: Asphaltfahrbahn	500 m	EP	GP
Summe Bereich 02.05		Randeinfassungen, Netto:		
02.06 Bereich Pflasterarbeiten				
02.06.1	Betonsteinpflaster einbauen 20/10/8, braun-schwarz Betonsteinpflaster frei Verwendungstelle liefern, höhen- und fluchtgerecht verlegen, einschl. einschlämmen mit Baustoffgemisch 0/2 mm und entfernen des überschüssigen Einschlämmmaterials. Einbau auf einer 3 cm Bettung aus Baustoffgemisch 0/5 mm (im verdichteten Zustand) und 0,5 cm über Einfassung im fertigen Zustand. Die Bettung muss dauerhaft wasserdurchlässig und gegenüber der Tragschicht ausreichend filterstabil sein. Die Eignung des Bettungsmaterials ist vor Beginn der Pflasterarbeiten nachzuweisen. Eingeschlossen sind die Lieferung der Materialien, sowie alle Nebenarbeiten. Verlegung nach Wahl des AN. Handverlegung wird nicht gesondert vergütet und ist in diese Position einzukalkulieren. Siehe hierzu auch die beiliegenden Planunterlagen. Material: Betonpflastersteine nach DIN EN 1338 Qualität DI. Zweischichtig hergestellte Pflastersteine mit einer Verschleißschicht aus farbechtem Edelsplitt. Dicke der Verschleißschicht mind. 10 mm. Großpflastersteine ohne Fase			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook (29/2026)

01	LV	Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook		
02	Titel	Straßenbau		
02.06	Bereich	Pflasterarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Abmessung:	und 3 mm Abstandhaltern. 20/10/8 cm inkl. der erforderlichen Ergänzungssteine und ca. 1800m passende Bischofsmützen		
	Farbe:	braun-schwarz nuanciert		
	Verlegemuster:	Fischgrätverband in der parallel verlaufenden Fahrbahn und L-Bogenverband in den Kreuzungsbereichen, Einengungen und Wendehammer. Läuferverband für die Scheinrinnen, Seitenstreifen		
	Materialhersteller:	*		
	Materialkosten:	€/Einheit*		
	*(vom Bieter ausfüllen; Angebote ohne diese Angaben können von der Wertung ausgeschlossen werden)			
		6.530 m²	EP	GP
02.06.2	Betonsteinpflaster einbauen, 20/10/8, anthrazit			
	Wie vor, jedoch			
	Material:	Betonpflastersteine mit Minifase und mit 3 mm Abstandhaltern		
	Abmessung:	20/10/8 cm, incl. Ergänzungssteine mit den Rastermaßen 10/10/8 cm		
	Farbe:	anthrazit; Umrandung (b=20 cm) grau		
	Verlegemuster:	L-Bogenverband für das anthrazitfarbene Betonsteinpflaster, Läuferverband für die graue Umrandung		
	Einbauort:	Einzelparkflächen in der Fahrbahn		
	Materialhersteller:	*		
	Materialkosten:	€/Einheit*		
	*(vom Bieter ausfüllen; Angebote ohne diese Angaben können von der Wertung ausgeschlossen werden)			
		170 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook (29/2026)

01	LV	Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook		
02	Titel	Straßenbau		
02.06	Bereich	Pflasterarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.06.3	Wie vor, jedoch rot Wie Position 02.06.2 (Seite 24) jedoch: rot Einbauort: Einfahrt Heinrich-Hertz-Straße	16 m²	EP	GP
02.06.4	wie vor, jedoch grau Wie Position 02.06.2 (Seite 24) jedoch: grau, als Gehwegpflaster Abmessungen: 20/20/8	370 m²	EP	GP
02.06.5	Rasenkammersteine Wie vor, jedoch Material: Rasenkammersteine Abmessung: 25/25/10, Rasenkammer 4,5/4,5 cm Farbe: grau Verlegemuster: Kreuzfuge Kammerfüllung: 70% Splitt 2/5 mm und 30% Extensivsubstrat Gemisch Einbauort: Parkfläche Kastanienweg Materialhersteller:* Materialkosten: €/Einheit* *(vom Bieter auszufüllen; Angebote ohne diese Angaben können von der Wertung ausgeschlossen werden)	190 m²	EP	GP
02.06.6	Pflaster schneiden Pflaster der vorherigen Positionen fachgerecht und sauber entlang der Anschlussstellen (Betonkantensteine, Einbauteile usw.) mit einem Nassschneider passend schneiden. Schnittkanten aufgrund nicht parallel versetzter Kantensteine in geraden Abschnitten werden nicht gesondert vergütet. Das Pflastermaß ist einzuhalten. Dort, wo die Verwendung von vorgefertigten 1/2- Steinen möglich ist, müssen diese verwendet werden. Abgerechnet wird die tatsächliche Schnittlänge.	800 m	EP	GP
Summe Bereich 02.06		Pflasterarbeiten, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook (29/2026)

01	LV	Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook		
02	Titel	Straßenbau		
02.07	Bereich	Asphaltarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.07 Bereich Asphaltarbeiten				
02.07.1	Bitumenemulsion aufsprühen			
	Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes im Asphalt aufsprühen. Bindemittel: C60BP1-S Bindemittelmenge: 250 g/m².			
		1.430 m²	EP	GP
02.07.2	Asphalttragschicht aus AC 32 TN herstellen			
	Asphalttragschicht aus AC 32 TN gem. ZTVT liefern und in Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk1,8 einbauen. Bindemittel: 50/70 Einbaustärke: 12 cm Einbauort: Fahrbahn			
		1.430 m²	EP	GP
02.07.3	Asphaltdeckschicht aus AC 11 DN herstellen			
	Asphaltdeckschicht aus AC 11 DN gem. ZTVT liefern und in Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk1,8 einbauen. Bindemittel: 50/70 Einbaustärke: 4 cm Einbauort: Fahrbahn			
		1.430 m²	EP	GP
02.07.4	Anschluss in Asphaltdecke als Fuge herstellen			
	Naht oder Anschluss in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Aufweiten durch Schneiden. Fugenfüllung mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse, Typ N 2, herstellen. Quernähte im Asphalt. Fugenspaltbreite: 15 mm Fugenspalttiefe: 40 mm			
		35 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook (29/2026)

01	LV	Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook		
02	Titel	Straßenbau		
02.07	Bereich	Asphaltarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 02.07				
			Asphaltarbeiten, Netto:	.....
02.09 Bereich Verkehrseinrichtungen und Grünbeete				
02.09.1	Straßenleuchte umsetzen			
	Vorhandene Straßenleuchte freilegen und incl. Betonfundament ausbauen. Nicht wieder verwendbare Materialien gehen in Eigentum des AN über und sind zu beseitigen. Durch den Abbruch entstandene Gruben mit geeignetem Boden des AN verfüllen und verdichten. Straßenleuchte transportieren und im Abstand bis 30 m nach Angabe des AG wieder aufstellen. Einschl. der Herstellung der erforderlichen Baugrube und des Betonfundaments. Die Arbeiten erfolgen in Absprache mit dem Versorgungsträger Lokalwerke Ahaus.			
	Leuchtentyp:	5 m Lichtpunkthöhe		
	Fundament:	0,25 m³, Beton C 12/15		
		5 St	EP	GP
02.09.2	Wurzelschutztrennwand			
	Wurzelschutztrennwand aus einer wurzelfesten, reißfesten und gegen Mikroorganismen beständigen Polyethylen (PE) Bahn, mit einer Stärke von mind. 5 mm, entlang der Einfassung der Baumflächen (Beetanlagen) nach Anweisung des AG einbauen. Die Trennwände sind hinter der Betonrückenstütze senkrecht bis zu einer Tiefe von 80 cm und bis Geländeoberkante, dabei an den jeweiligen Enden überlappend einzubringen. Die Länge der Trennwände beträgt jeweils 4,0 m. Einbau vor Flächenbefestigung und Einbau der Randeinfassung. Das Herstellen und Verfüllen der zur Durchführung der Arbeiten notwendigen Gräben wird nicht gesondert vergütet.			
	Über die verwendeten Materialien ist ein Materialnachweis zu erbringen.			
		280 m	EP	GP
02.09.3	Rasensaat RSM 7.1.2			
	Rasensaat gemäß DIN 18917 mit Regelsaatgutmischung RSM 7.1.2 mit einer Saatgutmenge von 0,020 kg/m² kreuzweise in zwei Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge gleichmäßig einsähen, einschließlich erforderliche Bodenvorbereitungen.			
	Saatgut 0,5 bis 1 cm tief einarbeiten und durch Walzen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook (29/2026)

01	LV	Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook		
02	Titel	Straßenbau		
02.09	Bereich	Verkehrseinrichtungen und Grünbeete		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	andrücken.			
	Einbau auf Anweisung des AG in Pflanzbeete sowie Freiflächen			
		770 m²	EP	GP
Summe Bereich 02.09		Verkehrseinrichtungen und Grünbeete, Netto:		
02.10 Bereich Sonstiges				
02.10.1	Straßenkappen angleichen Strassenkappen der Versorgungsträger (Schieber-, Haus- anschluß- und Hydrantenkappen) an die neue Fläche angleichen. Eingeschlossen sind alle Erd- und sonstige Nebenarbeiten, sowie die Schnitte. Ausbauort: Pflaster-, Asphaltbefestigung sowie Grünflächen			
		95 St	EP	GP
02.10.2	Schachtdeckel angleichen Kanalschachtabdeckungen anheben, vorhandenes Füllmaterial entfernen und an die neue Höhe, mit Zementmörtel und Ausgleichsringen, an die neue Höhe (bis 12 cm) angleichen. Eingeschlossen ist die Lieferung, Ein- und Ausbau des Materials sowie alle Erd- und Nebenarbeiten. Ausbauort: Grünflächen, Pflaster- und Asphaltbefestigung			
		33 St	EP	GP
Summe Bereich 02.10		Sonstiges, Netto:		
Summe Titel 02		Straßenbau, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		

LV-Zusammenfassung

Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook (29/2026)

01	LV	Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Allgemeines	8	.....
01.01	Bereich	Allgemeine Leistungen	8	.....
01.02	Bereich	Regieleistungen	10	.....
02	Titel	Straßenbau	12	.....
02.01	Bereich	Baufeld räumen	12	.....
02.02	Bereich	Straßenentwässerung	15	.....
02.03	Bereich	Befestigte Flächen aufnehmen	18	.....
02.04	Bereich	Ungebundene Tragschichten	19	.....
02.05	Bereich	Randeinfassungen	21	.....
02.06	Bereich	Pflasterarbeiten	23	.....
02.07	Bereich	Asphaltarbeiten	26	.....
02.09	Bereich	Verkehrseinrichtungen und Grünbeete	27	.....
02.10	Bereich	Sonstiges	28	.....
Summe LV 01 Endausbau BG Fasanenweg-Klosterhook				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				